

Liebe Oberstufenschülerin, lieber Oberstufenschüler!

In der Studienstufe hast du die Möglichkeit, nach deinen Interessen persönliche Schwerpunkte zu setzen. Dies tust du durch die Wahl deines Profils, aber ebenso durch die Festlegung der Anspruchsniveaus in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und weitergeführter Fremdsprache und nicht zuletzt durch die Auswahl der übrigen Kurse im Rahmen des Angebots.

Dabei musst du eine ganze Reihe von Dingen bedenken; so hast du je nach Wahl des Profils bestimmte Belegauflagen im Wahlbereich zu erfüllen. Dein Profil wählst du natürlich nach deinem Interessenschwerpunkt, darfst aber nicht dabei die weiteren Auflagen aus den Augen verlieren. Und du musst dabei schon jetzt die Möglichkeiten für die Wahl der Prüfungsfächer im Abitur bedenken.

Und noch etwas: die Wahl des Profils legt etwa ein Drittel deines Stundenplans fest – mehr nicht. Der Profilsbereich bestimmt etwa ein Viertel der Noten, die ins Abitur eingebracht werden und ein Viertel der Abiturprüfungen. Deine persönliche Schwerpunktsetzung ergibt sich also nicht nur aus dem Profil, sondern auch aus den Setzungen im Kernfach- und Wahlbereich.

Damit du alle Informationen für deine Wahlentscheidungen zur Verfügung hast, haben wir in den Oberstufenteams für Dich diese Broschüre zusammengestellt.

In den Profilen geht es darum, fachübergreifend und projektartig zu arbeiten. In jedem Profil gibt es ein Seminar. Im Seminar werden Methoden der Oberstufe erarbeitet (wissenschaftspropädeutisch) und es dient dem Coaching: jede Profilsgruppe bildet zwei Coachinggruppen. Außerdem findet hier die Gesamtplanung und Koordinierung von Projekten statt: Die Arbeit an diesen Projekten findet dann übergreifend in allen Fächern des Profils statt. An diesen Projekten arbeiten wir nicht nur in der Schule: wo es sich anbietet, werden wir auch außerhalb der Schule aktiv!

Dass die Winterhuder Reformschule ein besonderes Konzept vertritt, weißt Du schon aus der Mittelstufe. Auch für die Oberstufe wollen wir Prinzipien wie Eigenverantwortung für den Studienweg, Selbstorganisation und Mitentscheidung bei der Unterrichtsgestaltung auch in der Oberstufe verwirklichen. Diese Broschüre informiert daher auch über das Konzept in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch.

Und was gibt's Neues?

Wir arbeiten immer daran, unsere Schule zu verbessern und reflektieren insbesondere, inwieweit die Oberstufe unseren Ansprüchen der Reformschule gerecht wird. Wird der Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler genügend Rechnung getragen? Bringt ihr euch genügend ein in Fragen der Gestaltung der Oberstufe? Im Moment arbeiten die Oberstufenteams besonders an oberstufenspezifischen Projektstandards.

In dieser Woche startet auch der Prozess der Vorbereitung für die Einstiegsprojekte im September 2017. Nutze deine Möglichkeiten, Ideen vorzubringen und mit anderen daran weiterzustricken!

Inhalt

Übersicht über Belegauflagen	4
Wahl der Prüfungsfächer im Abitur	5
Die Profile	6 - 11
Profil WIR leben GESUND	6
Profil WIR handeln INTERNATIONAL	8
Profil WIR sind KULTURELL	10
Die Kernfächer Mathematik, Deutsch und Englisch	12
Übersicht über Belegmöglichkeiten nach den Profilmächern	14
Meine Überlegungen, Fragen, Notizen und Entscheidungen	15

Abgabetermin des Wahlbogens:

Seminar am 7. Juni 2017

Belegauflagen

Mit Deinen Profil- und Kurswahlen musst Du bestimmte Auflagen zur Fächerbelegung erfüllen, die sich aus §7 der APO-AH (Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife) ergeben. Diese Auflagen deckst Du durch die vierstündigen Kernfächer, durch die in Deinem Profil angebotenen Fächer und durch die weiteren Kurse ab:

- ✓ Deutsch 4 Wochenstunden,
- ✓ Mathematik 4 Wochenstunden,
- ✓ Englisch oder Spanisch weitergeführt 4 Wochenstunden
- ... als Kernfächer, davon zwei auf erweitertem Anspruchsniveau*;

- ✓ eine Naturwissenschaft 4 Wochenstunden,
Biologie, Physik oder Chemie
- ✓ ein gesellschaftswissenschaftliches Fach 4 Wochenstunden,
PGW, Geschichte, oder Geografie

- ✓ Philosophie oder Religion 2 Wochenstunden,
- ✓ ein künstlerisches Fach
Bildende Kunst, Musik oder Darstellendes Spiel 2 Wochenstunden,
- ✓ und Sport 2 Wochenstunden.

- ✓ Eine zweite Fremdsprache musst Du mit 4 Wochenstunden
belegen, wenn Du bis zum Eintritt in die Studienstufe noch nicht vier Jahre durchgehend
eine zweite Fremdsprache gelernt hast. Wenn Du die Fremdsprache in der Vorstufe
begonnen hast, kannst Du sie nur auf grundlegendem Niveau belegen.

Das Seminar ist in den Profilen eingebunden und wird nicht bewertet. Es zählt jedoch zur Belegstundenzahl:

Insgesamt musst Du 34 Wochenstunden belegen.

*) Wenn du noch nicht sicher bist, welches Kernfach du auf grundlegendem Anspruchsniveau belegen möchtest, kannst du zunächst alle drei auf erhöhtem Niveau belegen und nach dem ersten Semester eines davon auf das „gruNi“ ändern.

Beachte bei der Wahl der Niveaus, welche Kernfächer du in die Abiturprüfung nimmst: die Prüfung erfolgt auf dem Niveau, in dem du im Unterricht gearbeitet hast.

Prüfungsfächer im Abitur

Deine **vier Prüfungsfächer** legst Du am Ende des 12. Schuljahres verbindlich fest. Dennoch musst Du **schon jetzt** die Auflagen für die Wahl der Prüfungsfächer kennen, weil sich aus der Wahl des Profils eine bestimmte Kombination von Wahlmöglichkeiten ergibt.

Die Auflagen bei der Wahl ergeben sich aus § 20 APO-AH.

1. Du hast drei schriftliche Prüfungen und eine mündliche Prüfung. Die mündliche Prüfung ist eine Präsentationsprüfung – oder eine „klassische“ mündliche Prüfung.
2. Mindestens zwei schriftliche Prüfungen erfolgen auf erhöhtem Anforderungsniveau, davon eine in einem Kernfach.
3. Zwei Prüfungsfächer sind aus dem Bereich der Kernfächer Mathematik, Deutsch, weitergeführte Fremdsprache, eins ist eines der (erhöhten) profilgebenden Fächer.
4. Mit den vier Prüfungsfächern müssen die drei Aufgabenfelder (sprachlich-künstlerisch, mathematisch-naturwissenschaftlich und gesellschaftswissenschaftlich) abgedeckt sein.
5. Die Prüfungsfächer müssen auch in der Vorstufe belegt worden sein.

Daraus ergibt sich:

Mindestens ein Kernfach muss auf erhöhtem Niveau und schriftlich geprüft werden.

Ein profilgebendes Fach muss auf erhöhtem Niveau geprüft werden, egal ob schriftlich oder mündlich. (Wir haben die Profile so geschnitten, dass Du eine Auswahl aus zwei möglichen profilgebenden Fächern hast.)

Diese „Spielregeln“ klingen kompliziert und willkürlich. Ihr Zweck ist es, eine breite Allgemeinbildung im Abitur abzubilden. Konkret wird das Kombinieren dieser Regeln, wenn Du die Profile wählst und überlegst, welche Prüfungsfächer Du im Abitur bei welchem Profil wählen kannst.

Prüfungsfach Sport: Sport ist als mündliches Prüfungsfach möglich – egal, welches Profil du wählst. Du musst dafür außer dem praktischen Sportkurs Sporttheorie anwählen. Sport gehört in keines der drei Aufgabenfelder. Wenn du dich in Sport prüfen lassen möchtest, musst du mit den anderen Prüfungsfächern die drei Aufgabenfelder abdecken (damit ist Mathematik als Prüfungsfach gesetzt).

Die Profile

An dieser Stelle kannst Du diese Auflagen getrost in den Hinterkopf zurücklegen und Dir zunächst einen Überblick über die an unserer Schule angebotenen Profile verschaffen, die auf den nächsten Seiten vorgestellt werden.

Ein wichtiger Hinweis: Wie Du in der Einleitung gelesen hast, sind die drei Profile unserer Schule jeweils als Gesamtprojekt konzipiert; sie sind nicht einfach Kombinationen von Einzelfächern. Zu Deiner Information haben wir jedoch die Themengebiete für die einzelnen Fächer jeweils auf der rechten Profil-Seite ausgewiesen. In der Praxis werden wir im fächerübergreifenden Zusammenhang arbeiten.

Profil WIR leben GESUND

(14 Wochenstunden)

Kurzbeschreibung:

In diesem Profil stehen die Gesundheit des Menschen, die Natur und die nachhaltige Entwicklung im Vordergrund, um Zusammenhänge in unserem täglichen Leben sowie ihre Auswirkungen auf die Zukunft des Menschen besser verstehen und kritisch beurteilen zu können.

Zentrale Fragen werden gestellt: Teilen wir uns gesellschaftlich künftig in dick und dünn, arm und reich; was können wir (uns) leisten und was nicht und welche anthropogenen Bedingungen sind für ein gesundes Leben förderlich bzw. hinderlich? Auf der Basis naturwissenschaftlicher Gegebenheiten und gesellschaftspolitischer Voraussetzungen sowie deren Verknüpfung untersuchen wir die Lebensbedingungen des Menschen. Wir suchen nach zukunftsorientierten Antworten, die uns in die Lage versetzen, die drängenden Fragen unserer Zukunft sowohl global als auch individuell besser beantworten zu können.

Alle Profilmächer werden projektorientiert angeboten. Das heißt wir werden in allen Fächern zu gemeinsamen Oberthemen forschen und arbeiten. Im profilgebenden Fach Biologie geht es um die ökologischen, die (gen-) technischen Herausforderungen der Gegenwart und die Evolution unserer Welt. Naturwissenschaftlicher Unterricht verbindet die Aspekte aus den Fächern Biologie, Chemie und Physik. Es werden grundlegende naturwissenschaftliche und methodische Kenntnisse erworben. Praktisches Arbeiten – auch an außerschulischen Lernorten – gehört ebenso zum Profil wie das Erlernen solider Grundlagen für ein Hochschulstudium.

Neben den Naturwissenschaften sollen auch die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Fragestellungen nicht zu kurz kommen. Im Vordergrund steht die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen, politischen Prozessen, die Diskussion über gesellschaftliche Veränderungen und deren Auswirkungen, sowie die kritische Meinungsbildung zu unseren Profiliberthemen.

Das Seminar liefert das Handwerkszeug um vertieft eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten.

Profilmächer:

Profilgebend (auf erhöhtem Anspruchsniveau):

- ✓ **Biologie** 4 Wochenstunden
- ✓ **Politik/Gesellschaft/Wirtschaft** 4 Wochenstunden

Profilbegleitend:

- ✓ **Chemie** 2 Wochenstunden
- ✓ **Sport** 2 Wochenstunden
- ✓ **Seminar** 2 Wochenstunden

Inhalte in den einzelnen Semestern:

1. Semester: **Woher wir kommen, was wir brauchen, was wir wollen!**

Biologie: Ökologie und Nachhaltigkeit.

PGW: Ökologie und Nachhaltigkeit, wirtschaftliche Aspekte.

Chemie: Ernährung.

2. Semester: **Anthropogene Auswirkungen auf Ökosysteme**

Biologie: Evolution, Soziobiologie/Verhaltensökologie und Zukunftsfragen:
„Der unvollkommene Mensch“.

PGW: Gesellschaft und aktuelle Einblicke in die Gesellschaftspolitik.

Chemie: Umweltchemie.

3. Semester: **Moderne Technologien und politische Prozesse**

Biologie: Molekulargenetik und Gentechnik.

PGW: Demokratie. Politische Prozesse.
Politische Ideen.

Chemie: Energie und Mobilität

4. Semester: **Gestern, Heute, Morgen.**

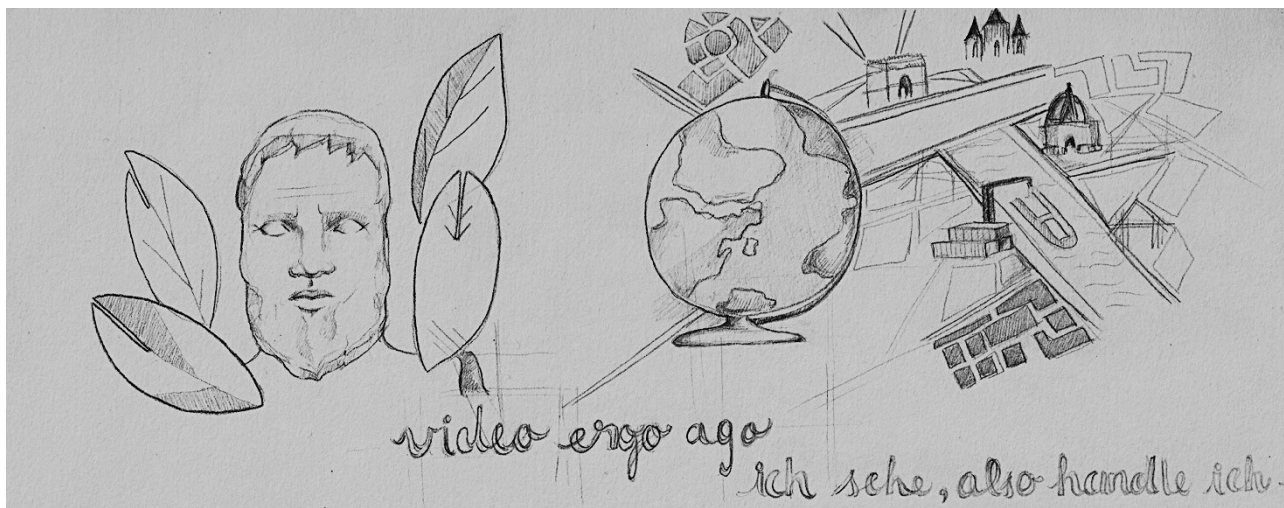
Biologie: Stoffwechselphysiologie/Neurobiologie
und Selbstverständnis

PGW: Globalisierung, Internationale
Politik und Konfliktlösungs-
strategien

Chemie: Innovative Produkte und
Verfahren

Profil International

(14 Wochenstunden)



Kurzbeschreibung:

Wir werden die verschiedensten Lebenswelten der Menschen auf der Erde kennen und verstehen lernen und über sie nachdenken. Die Semesterthemen können gemeinsame fächerübergreifende Projekte beinhalten, die gemeinsam mit den TeilnehmerInnen geplant und durchgeführt werden.

Die Fremdsprachliche Kommunikation dient dazu, zu den Profilt Themen (des jeweiligen Projekts oder auch einzelner Fächer) mit fremdsprachlichen Quellen zu arbeiten und sich im Kurs in der Fremdsprache auszutauschen. Die Leistungen gehen in den jeweiligen Fremdsprachenkurs (Englisch, Spanisch oder Französisch) ein.

Als Projektthema hat sich das Thema: „Leben in der Stadt der Zukunft“ bewährt:

Wie sehen die Städte der Zukunft aus? Welche Trends zeichnen sich ab? Wie entwickelt sich die Bevölkerung, welchen Einfluss haben Klimaerwärmung und Ressourcenknappheit? - Wie wollen wir zukünftig in Städten leben? Wie zufrieden sind die Menschen mit ihrem Leben in verschiedenen Städten? Was soll sich ändern? Was muss sich ändern? Was haben wir aus der Vergangenheit gelernt?

Profilfächer:

Profilgebend (auf erhöhtem Anspruchsniveau):

- ✓ **Geografie** 4 Wochenstunden
- ✓ **Philosophie** 4 Wochenstunden

Profilbegleitend:

- ✓ **Fremdsprachliche Kommunikation (FSK)** 2 Wochenstunden
- ✓ **Geschichte** 2 Wochenstunden
- ✓ **Seminar** 2 Wochenstunden

Inhalte in den einzelnen Semestern:

Semester*	Leben in der Stadt der Zukunft
Geografie:	Entstehung und Entwicklung der Städte in Europa und weltweit – aktuelle und zukünftige Prozesse.
Philosophie:	Mensch und Kultur (<i>Schwerpunkt Anthropologie</i>). Glück als Faktor menschlicher Seinsbestimmung. Kultur – ist sie des Menschen zweite Natur?
FSK:	Leben in Stadt und Land – und der Sog der Großstadt in Literatur ...und Film.
Geschichte:	Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft
Semester*	Diversität und Wandel
Geografie:	Untersuchung unterschiedlicher Regionen als Geoökosysteme: Ihr Aufbau, ihre Nutzung, ihre Veränderung.
Philosophie:	Ethik und Kulturrelativismus. Wie entstehen Ethnozentrismus und Rassismus? Gibt es nicht doch universelle Werte wie z.B. Menschenrechte?
FSK:	Aktuelle Gegenwartsthemen in authentischen Medien der untersuchten Länder (Zeitungen, Fernsehen, Literatur).
Geschichte:	Staat und Nation in der deutschen Geschichte.
Semester*	Ungleiche Lebensbedingungen
Geografie:	Analysen von globalen Problemfeldern. Handlungsansätze für eine nachhaltige Entwicklung.
Philosophie:	Gerechtigkeit und Staatsphilosophie. Friedensutopien und Befreiungstheorien – wie sind sie zu verwirklichen?
FSK:	Internationale Beziehungen zwischen den Ländern des Südens und des Nordens bedeuten Kulturkontakt und -verflechtung.
Geschichte:	Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte: die russische Revolution
Semester*	Menschliches Handeln in einer globalisierten Welt
Geografie:	Merkmale und Klassifizierung von Ländern unterschiedlichen Entwicklungsstandes. Ursachen und Entwicklung unterschiedlicher Lebensbedingungen. Entwicklungsstrategien
Philosophie:	Erkenntnistheorie bzw. Wissenschaftstheorie. Möglichkeiten ethischer Bestimmung menschlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts „Verantwortung“
FSK:	Kultur der ausgewählten Zielländer im Kontakt und Austausch: Kunst, Musik, Literatur, Film
Geschichte:	Kulturkontakte
*) Anmerkung:	Die Reihenfolge der Semesterthemen wird nach Absprache des unterrichtenden Lehrerteams festgelegt.

Profil WI'R KULTURELL

(12 Wochenstunden)



„Kunst ist nicht ein Spiegel, den man der Wirklichkeit vorhält, sondern ein Hammer, mit dem man sie gestaltet.“

Karl Marx

Kurzbeschreibung:

Das Profil Wi'R Kulturell wird in der Fächerkombination Kunst, PGW und Musik verschiedenste Möglichkeiten betrachten, wie Menschen Veränderungen in der Gesellschaft geträumt, erdacht, untersucht oder gegen sie protestiert haben. Dazu werden fächerbezogene Kompetenzen und Fähigkeiten weiterentwickelt, wie in Kunst und Musik die differenzierte Wahrnehmung und das Erfindungs- und Ausdrucksvermögen oder in PGW die sozialwissenschaftliche Analysefähigkeit und die Konfliktfähigkeit. In fächerübergreifenden Projekten arbeiten wir zu einer gemeinsamen Fragestellung oder erarbeiten ein gemeinsames Produkt.

Dabei wollen wir uns nicht auf den Lernraum Schule beschränken, sondern auch außerschulische Lernorte und -partner einbeziehen und uns den öffentlichen Raum durch künstlerische Aktionen zurückerobern.

Profilfächer:

Profilgebend (auf erhöhtem Anspruchsniveau):

- ✓ **Bildende Kunst** 4 Wochenstunden
- ✓ **Politik/Gesellschaft/Wirtschaft** 4 Wochenstunden

Profilbegleitend:

- ✓ **Musik** 2 Wochenstunden
- ✓ **Seminar** 2 Wochenstunden

Inhalte in den einzelnen Semestern:

1. Semester: **Wandel**

- Bildende Kunst: Zeitgenössische Kunstformen. Mögliche Arbeitsschwerpunkte: Portraitmalerei, Fotografie, Performance, Installation, LandArt.
- PGW: Gesellschaft im Wandel.
- Musik: Formen in der Musikgeschichte.
- Seminar: Das Seminarfach wird für das Coaching und fächerübergreifende Arbeit genutzt.

2. Semester: **Partizipation**

- Bildende Kunst: Politische Kunst. Mögliche Arbeitsschwerpunkte: Kunstgeschichte, StreetArt, Malerei, Skulptur.
- PGW: In welchem politischen System lebe ich? Formen der Partizipation.
- Musik: Politisch motivierte Musik. Wort-Ton-Bezug.
- Seminar: s.o.

3. Semester: **Utopien**

- Bildende Kunst: Architektur. Mögliche Arbeitsschwerpunkte: Utopische Architektur und Architektur in unserem Umfeld, Modellbau.
Mögliche Arbeitsschwerpunkte: Performance. Zeitgenössische Kunstformen. Kunst- und Kulturbetrieb. Kooperation mit K3.
- PGW: Globale Probleme und ihre möglichen Lösungen / Konfliktlösungsstrategien. Wie verändern sich die internationalen Beziehungen?
- Musik: Filmmusik
- Seminar: s.o.

4. Semester: **Privates und Öffentliches**

- Bildende Kunst: Alltagskultur. Mögliche Arbeitsschwerpunkte: Inszenierte Fotografie. Grafik, Film, Layout.
- PGW: Wirtschaftssysteme, Wirtschaftskrise, wirtschaftliche Grundideen.
- Musik: Wirtschaftliche Aspekte des Musikmarktes.
- Seminar: s.o.

Die Kernfächer in der Studienstufe der WI'R

Arbeitsformen in den Kernfächern allgemein:

Die Arbeitsweise in den Kernfächern entspricht den Prinzipien **Eigenverantwortung** und **Selbstständigkeit**. Du begehnest der Möglichkeit, aber auch dem Anspruch, im Rahmen der Bildungspläne und mithilfe der angebotenen Materialien, Arbeitspläne und Bausteine eigene inhaltliche Schwerpunkte zu setzen, anhand derer du deine methodischen Kompetenzen erweiterst.

Daraus ergeben sich unterschiedliche Sozialformen: so wird es Arbeitsphasen im Plenum geben (Lehrerinputs; gemeinsame Erarbeitung, Präsentationen oder Diskussionen), Gruppen- und Einzelarbeitsphasen. Diese Phasen wechseln sich innerhalb eines Blocks ab oder ergeben sich in abwechselnden Blöcken lehrerzentrierter und individueller Arbeit.

In den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch arbeiten wir in festen Gruppen, die für die drei Fächer zusammenbleiben. Am Anfang des Schuljahres werden die so genannten MDE-Schienen mit einer festgelegten Lehrerzuordnung ausgehängt, in die sich die Schüler eintragen.

In der Studienstufe musst du **zwei** der Kernfächer **auf erhöhtem Anspruchsniveau** belegen, **das dritte kann auf erhöhtem oder grundlegendem Niveau** belegt werden. Diese Entscheidung legst du mit dem Wahlbogen zur Studienstufe fest. Die Differenzierung entsteht innerhalb der Kurse durch die entsprechend der Niveaustufe angebotenen Bausteine und Materialien. Beachte unbedingt bei der Wahl deiner Niveaustufe: **die Niveaustufe, auf der du im Unterricht gearbeitet hast, gilt auch im Abitur**. Zwei der drei Kernfächer musst du als Prüfungsfach ins Abitur nehmen.

Tipp: Wenn dir noch nicht klar ist, in welchem Kernfach du auf grundlegendem Niveau arbeiten willst, trägst du zunächst alle drei auf erhöhtem Niveau ein – in einem späteren Semester bist du dann frei, in einem der drei Fächer auf das grundlegende Niveau zu wechseln.

Inhalte in Deutsch:

Die Lerninhalte der Bausteine in den Stufen 12 und 13 sind jeweils abgestimmt auf die Abiturthemen des Zentralabiturs im aktuellen Schuljahr.

Jahrgang 12: **Drama, Lyrik, Epik und Pragmatik**

Du wirst dich mit namhaften Dramen verschiedener Epochen der deutschen und internationalen Literatur auseinandersetzen. Dabei gewinnst du Kenntnisse über die Dramenformen und ihren Aufbau. Als komplexe Aufgabenform lernst Du, einzelne Szenen zu interpretieren. In der Lyrik erwirbst Du die Grundlagen, die Dich befähigen, ein Gedicht zu analysieren und zu interpretieren. Erzählungen, Kurzgeschichten und Novellen der deutschen und internationalen Literatur triffst Du in der Epik. Du lernst, wie epische Texte interpretiert und erörtert werden. Die Pragmatik umfasst das argumentierende und informierende Schreiben von Erörterungen, Kommentaren und Artikeln. Hierbei vertiefst Du Dein Wissen über die Strukturen der einzelnen Textsorten, den Verlauf einer Argumentation und erhältst Lesestrategien für den Umgang mit Texten, die Dich beim pragmatischen Schreiben unterstützen.

Jahrgang 13: **Drama, Lyrik, Epik und Pragmatik**

Damit Du für das Abitur gut vorbereitet bist, wirst Du in S3 und S4 die Lerninhalte der Stufe 12 wiederfinden. Die Bausteine beinhalten im Schwerpunkt, deine erworbenen Kompetenzen zu vertiefen und in die Abiturprüfungsform „Präsentation“ zu üben.

Intensiv wirst Du Dich mit dem Umgang verschiedener Medien auseinandersetzen und in verschiedenen Aufgabenstellungen dein Hintergrundwissen über Literaturepochen, Dichter und Autoren erweitern. Du wirst an für die Lerninhalte passenden außerschulischen Veranstaltungen teilnehmen (Theateraufführungen, Lesungen).

In abiturvorbereitenden Fachgesprächen beraten dich deine Fachlehrer individuell.

Inhalte in Mathematik:

Klasse 12:

Die Leitidee des **funktionalen Zusammenhangs**, mit der bereits in der Vorstufe gearbeitet wurde, wird weiter entwickelt und vertieft. Das **Integral** wird u.a. zur Bestimmung von krummlinig begrenzten Flächen eingeführt. Damit erschließt sich ein großer Anwendungsbereich um Alltagsfragestellungen mathematisch zu modellieren.

Daneben wird in dieser Jahrgangsstufe der Umgang mit Daten und Zufall einen Schwerpunkt bilden (Stochastik). Wir berechnen mit Hilfe erhobener Daten Vorhersagen und prüfen Möglichkeiten der Verbesserung dieser Vorhersagen. Wir beschreiben Zufallsexperimente mit mathematischen Modellen.

Klasse 13:

Im dritten Semester wird der Umgang mit Vektoren und Matrizen zur **Darstellung im dreidimensionalen Raum** eingeübt.

Im vierten Semester werden die erworbenen Kenntnisse vertieft und in ihren Anwendungen ausgedehnt. Dies gilt sowohl für den Bereich der Differential- und Integralrechnung als auch für den Bereich Stochastik und analytischen Geometrie.

Die einzelnen Themen werden in Form von Modulen, in denen grundlegendes und erhöhtes Niveau gekennzeichnet ist, bereitgestellt. Daran wirst du individuell und/oder in Gruppen arbeiten. Nach Interesse besteht die Möglichkeit einzelne Themenbereiche in Form von Projekten zu bearbeiten. Einführungen zu neuen Themen werden z.T. in Form von Vorlesungen gegeben.

Deine laufende Kursarbeit wirst du in einem Portfolio dokumentieren.

Inhalte in Englisch:

In jedem Semester bildet ein großes Thema den inhaltlichen Schwerpunkt. Die SchülerInnen setzen dabei in Referaten / Vorträgen / Präsentationen eigenständige Prioritäten. Natürlich besteht hier Offenheit gegenüber aktuellen Themen.

Begleitend findet kontinuierlich Grammatik- und Vokabelarbeit statt; für das Sprech- und Sprachtraining sorgen regelmäßige warming-ups.

Bereiche des Bildungsplans:

1. Landeskunde – Entwicklung und Identität
2. Multikulturelle und interkulturelle Themen:
Indians in Great Britain
3. Universelle Themen der Menschheit:
Literary Visions of the Future; Freiheit und Menschenrechte; Moral
4. Politische und soziale Themen der Gegenwart:
Canada – A Land of Diversity
5. Kunst und Kultur: Shakespeare in Literatur und / oder Film

Zusammenfassung: Belegauflagen nach Profilen

WI'R leben GESUND		WI'R leben INTERNATIONAL		WI'R leben KULTURELL	
Kernfächer	12 Std.	Kernfächer	12 Std.	Kernfächer	12 Std.
Biologie 4 Std.		Geografie 4 Std.		Kunst 4 Std.	
PGW 4 Std.		Philosophie 4 Std.		PGW 4 Std.	
Chemie 2 Std.		FSK 2 Std.		Musik 2 Std.	
Sport 2 Std.		Geschichte 2 Std.		Seminar 2 Std.	
Seminar 2 Std.	14 Std.	Seminar 2 Std.	14 Std.		12 Std.
Im weiteren Kursbereich werden folgende Fächer angeboten:					
Französisch, Spanisch (weitergeführt und neu aufgenommen), Darstellendes Spiel, Kunst, Musik, Geografie, Geschichte, Psychologie, Philosophie, Biologie, Physik, Chemie, Informatik, Sport, Sporttheorie. (Weitere Kurse sind bei ausreichender Nachfrage möglich).					
Bei der Wahl sind die folgenden Auflagen zu beachten:					
Weitere Belegauflagen:		Weitere Belegauflagen:		Weitere Belegauflagen:	
Ggf. 2. Fremdspr. ¹⁾	4 Std.	Ggf. 2. Fremdspr. ¹⁾	4 Std.	Ggf. 2. Fremdspr. ¹⁾	4 Std.
Philosophie/Religion	2 Std.	---		Philosophie/Religion	2 Std.
---		Bio/Che/Physik	4 Std.	Bio/Che/Physik	4 Std.
Kunst/Musik/DSP	2 Std.	Kunst/Musik/Theater	2 Std.	---	
---		Sport	2 Std.	Sport	2 Std.
Noch frei wählbar ²⁾	0-4 Std.	Noch frei wählbar	0 Std.	Noch frei wählbar ²⁾	0-2 Std.
Summe:	34 Std.	Summe:	34 - 38 ²⁾ Std.	Summe:	34 - 36 ²⁾ Std.
1) wenn noch nicht 4 Jahre bis Kl. 11 erfüllt; 2) je nach Erfüllung der 2. Fremdsprache					
Mögliche Prüfungsfächer (PF):					
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Profilmfach Biologie (erhöht) ✓ 2 Prüfungsfächer aus MDE (1 davon auf erhöhtem N.), ✓ 1 gesellschaftswiss. Fach <p style="text-align: center;">oder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Profilmfach PGW (erhöht) ✓ 2 Prüfungsfächer aus MDE (1 davon auf erhöhtem N.), ✓ 1 Prüfungsfach freier Wahl (aus NW, wenn im Kernfach nicht Mathe gewählt wurde) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Profilmfach (erhöht): Geografie oder Philosophie --- ✓ 2 Prüfungsfächer aus MDE (1 davon auf erhöhtem N.), --- ✓ 1 Prüfungsfach freier Wahl (aus NW, wenn im Kernfach nicht Mathe gewählt wurde) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Profilmfach Kunst (erhöht) ✓ 2 Prüfungsfächer aus MDE (1 davon auf erhöhtem N., 1 davon Mathematik), ✓ 1 gesellschaftswiss. Fach <p style="text-align: center;">oder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Profilmfach PGW (erhöht) ✓ 2 Prüfungsfächer aus MDE (1 davon auf erhöhtem N.), ✓ 1 Prüfungsfach freier Wahl (aus NW, wenn im Kernfach nicht Mathe gewählt wurde) 			

Meine Überlegungen, Fragen, Notizen:

Zum jetzigen Zeitpunkt wären meine Prüfungsfächer:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Meine Fragen zur Beratung durch den Coach / AL :

Meine Entscheidungen:

Mein Wunschprofil: 1.: _____ 2.: _____

Meine Niveaustufen für die MDE-Fächer: M: D: E:

Diese Wahlfächer habe ich gewählt:

Fach	Std.

Fach	Std.